

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Helgoland](#)Straße [Lung Wai 28](#)PLZ, Ort [27498 Helgoland](#)

Telefon

Fax

E-Mail s.fleischer@te-pm.de

Internet

b) Vergabeverfahren**Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[HEL-Vorstauffläche-2026](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYR7DYY9N8XS9](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Gemeinde Helgoland](#)[Am Wassersturzbecken 1180](#)[27498 Helgoland](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#)[Auf einem Teilabschnitt des Geländes der ehemaligen Klärwerksfläche im Südhafen Helgoland beabsichtigt die Gemeinde Helgoland eine gemeindeeigene Fläche für den Hafenumschlag und zur Zwischenlagerung von Gütern herzurichten.](#)[Umfang der Leistung:](#)[Ausbau einer gemeindeeigenen Lager- und Hafenumschlagfläche auf dem ehemaligen Klärwerksgelände Helgoland. Die Leistungen umfassen Erd-, Entwässerungs- und Straßenbauarbeiten, Pflasterflächen, Beleuchtung, Zaun- und Toranlagen sowie Prüfungs- und Dokumentationsleistungen.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**[Zweck der baulichen](#)[Anlage](#)[Zweck des Auftrags](#)**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **3 Monate ab Auftragsvergabe**

☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYR7DYY9N8XS9/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **24.09.2026**
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am **25.09.2026 um 12:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am **23.10.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYR7DYY9N8XS9>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 25.09.2026 um 12:00 Uhr
Ort Elektronisch über das Vergabeportal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter sind bei der Submission nicht zugelassen

t) **geforderte Sicherheiten** siehe BVBs

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYR7DYY9N8XS9/documents>)
 oder
 Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123,124 GWB
- Formblatt 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen
- Formblatt 213 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angebotsschreiben
- Formblatt 221 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen
- Formblatt 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Kalkulation über die Endsumme
- Formblatt 223 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufgliederung der Einheitspreise
- Formblatt 233 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (sofern erforderlich)
- Formblatt 234 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung der Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (sofern erforderlich)
- Formblatt 235 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ergänzung Angebotsschreiben - Eignungsleihe (sofern erforderlich)
- Formblatt 251 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zur Zahlung des Vergabemindestlohnes
- Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über Berufshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung über deren Abschluss im Auftragsfall

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Beschäftigtenanzahl (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich
- Projektreferenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Projektreferenzen über vergleichbare Leistungen

Sonstige Unterlagen

- Angabe von Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von Nachunternehmerleistungen (sofern erforderlich)
- Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung Bietergemeinschaft (sofern erforderlich)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Vergabeunterlagen (Vordrucke und Formulare) können über die in dieser Bekanntmachung genannte Internetadresse abgerufen werden. Die Verwendung der Vordrucke und Formulare ist verbindlich. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig sein; soweit Anforderungen an die Aktualität gestellt werden, bezieht sich der Zeitpunkt auf den Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung.

Mit ihrem Angebot haben die Bieter folgende Dokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

PL. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auf Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ODER Nachweis durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis (Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.).

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen

Eigenerklärung über den jährlichen Nettoumsatz des Bieters für mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Leistungen (Tief- und Straßenbau) in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren (auf VHB-Formblatt 124) oder Nachweis der Eintragung im

und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Falls der Bieter noch keine 5 Jahre existiert, sind entsprechende Umsatzangaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.

Kann ein Bieter aus einem stichhaltigen Grund einen geforderten Nachweis nicht beibringen, so kann er seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen. Im Fall einer Eignungsleihe gemäß § 6d VOB/A, insbesondere bei Nachunternehmen, sind für diese die entsprechenden Nachweise nebst Verpflichtungserklärung (VHB-Formblatt 235/236) gemäß Angebotsunterlagen einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Wirtschaftsauskunft über den Bieter einzuholen.

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind, um die
Einhaltung der Auflagen zur
technischen und beruflichen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Eigenerklärung über das jährliche Mittel der beschäftigten Arbeitskräfte jeweils für die letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre (Aufschlüsselung gemäß VHB-Formblatt 124) oder Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. Falls der Bieter noch keine 5 Jahre existiert, sind entsprechende Angaben für den Zeitraum des Bestehens anzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft abzugeben.

Im Fall von Bietergemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abgegeben werden.

Im Fall einer Eignungsleihe gemäß § 6d VOB/A, insbesondere bei Nachunternehmen, sind für diese die entsprechenden Nachweise nebst Verpflichtungserklärung (VHB-Formblatt 235/236) gemäß Angebotsunterlagen einzureichen.

Referenzliste über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen (Tief- und Straßenbau) in Bezug auf den zu vergebenden Auftrag (Eigenerklärung) in den letzten 5 Jahren oder Nachweis der Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.
Bitte fügen Sie Beschreibungen des Auftrags bei, aus denen sich die Vergleichbarkeit der Referenz mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag ableiten lässt. Der Auftraggeber kann die Vorlage von Referenzbescheinigungen der Referenzauftraggeber verlangen (auf VHB-Formblatt 444).

Im Fall von Bietergemeinschaften können entsprechende Angaben für die Bietergemeinschaft insgesamt abgegeben werden.

Im Fall einer Eignungsleihe gemäß § 6d VOB/A, insbesondere bei Nachunternehmen, sind für diese die entsprechenden Nachweise nebst Verpflichtungserklärung (VHB-Formblatt 235/236) gemäß Angebotsunterlagen einzureichen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Straße Düsternbrooker Weg 94

PLZ, Ort 24105 Kiel

Telefon +49 431988-4542

Fax

E-Mail vergabekammer@wimi.landsh.deInternet <http://www.schleswig-holstein.de>**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

1. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist sind die Angebote verschlüsselt, so dass die Vergabestelle keinen Zugriff auf sie hat. Dem Bieter steht es jedoch frei, sein Angebot bis zum Ablauf der Frist zu bearbeiten und neu hochzuladen.
2. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Die Vergabestelle kann Ausnahmen zulassen. Technische Dokumente und Zertifizierungen dürfen grundsätzlich in englischer Sprache vorgelegt werden.
3. Die Vergabestelle behält sich vor, das Verfahren aus sachlichen Gründen, z. B. mangels Wirtschaftlichkeit, aufzuheben. Ersatzansprüche der Bieter sind - soweit rechtlich zulässig - ausgeschlossen. Mit dem Herunterladen der Vergabeunterlagen stimmt der Bieter dem zu.
4. Durch die Abgabe eines Angebots verpflichtet sich der Bieter, alle ihm ggf. übersandten Unterlagen vertraulich zu behandeln und den Geheimwettbewerb auch ansonsten zu wahren; dies gilt auch im Hinblick auf das jeweilige Angebot. Die Vergabestelle seinerseits wird Unterlagen der Bieter nur für die Zwecke des Verfahrens verwenden.
5. Für die Ausführung der Leistungen gilt der jeweils aktuelle Mehrwertsteuersatz.